

# Amaté

**Kulturverein Amaté**

Montaniweg 13

39012 Meran

amatechor@gmail.com

Meran, Februar 2022

## Einladung zum „Corona Requiem 2022“

Sehr geehrte Damen und Herrn in den Pfarreien,

Monate harter Erfahrungen, Entbehrungen, ja schmerzlich vieler Opfer liegen hinter uns. Vielen Mitbürgern ist es ein besonderes Anliegen sich in Würde von den Liebsten zu verabschieden und sich zu verneigen.

Der Kulturverein „Amaté“ als Organisator dieser Kulturveranstaltung plant in Zusammenarbeit mit der „Vinzenzgemeinschaft“ und dem „Förderverein Palliative Care“ ein großes Gedenkkonzert für die Opfer der Corona-Pandemie.

### ZUM WERK

---

#### **CORONA REQUIEM 2022**

Szenisches Oratorium in 10 Szenen und 3 Teilen

*Richard J. Sigmund hat in der Karwoche 2020, in Zeiten der Corona-Pandemie, spontan und von persönlichen Erlebnissen getrieben, dieses Werk sein Op. 82 geschrieben.*

*Er schreibt: „Gewidmet allen, welche in dieser Zeit ihr Leben lassen mussten und als Hommage an all jene, welche durch beispiellosen Einsatz unsere Gesellschaft am Leben erhalten haben.“*

#### **GEDENKEN UND DANKEN**

---

*Durch die Corona Pandemie ist in der Kulturwelt kein Stein auf dem anderen geblieben. Viele Instrumentalisten und Sänger stehen vor dem Aus und zudem sind sie einer monatelangen Stressbelastung ausgesetzt. Seit einem Jahr sind viele Künstler im Lande ohne Arbeit und teils in prekärer ökonomischer Lage. Durch dieses Projekt kann einer großen Anzahl von Schauspielern, Sängern und Orchestermusikern neben einem kleinen Beitrag für eine finanzielle Überbrückung, die Möglichkeit eines Auftritts geboten werden. Es ist besonders uns und der gesamten Bevölkerung ein Anliegen, sich von den vielen Toten dieser Corona-Zeit in Würde zu verabschieden, welche vereinsamt und teilweise auch vergrämt von uns gegangen sind.*

*Durch dieses „Corona Requiem“ werden wir Eindrücke aus der schweren Zeit während der Corona-Pandemie auf die Bühne bringen. Es ist eine Hommage an alle Betroffenen in drei Teilen: Prolog, „Missa da Requiem“ und Epilog. Wir möchten 10 Szenen aufleben lassen, die uns bewegten und die über diese Corona Zeit hinaus unser Sein stark zu bewegen vermochten. Ja mehr noch, wohl jeden von uns nachhaltig geprägt haben.*

Dieses „Corona Requiem“ ist eine tiefe Verneigung vor jenen, die ohne Beisein ihrer Liebsten gehen mussten, einsam und allein, ohne letzten Händedruck, ohne letzte Umarmung, ohne ein letztes klärendes, manchmal auch befreiendes Wort. Vor allem gelten diese musikalischen Gedanken auch jenen alten und kranken Mitmenschen, welche das Gehen in Einsamkeit sehr hart getroffen hat und den Mitarbeitern auf den Palliativstationen, in den Krankenhäusern und in den Seniorenheimen. Das Betreuungspersonal hat sich in dieser Corona-Zeit besonders um würdevolle Sterbebegleitung im Sinne der „Palliatividee“ verdient gemacht. Ein Chapeau vor den vielen Ärzten, Pflägern und Helfern, die bis an die Grenzen der Belastbarkeit gegangen sind und deren Kräfte und Seelen an vorderster Front bestehen mussten.

Mit diesem Projekt möchten wir allen die Möglichkeit bieten, das letzte Jahr wieder aufleben zu lassen, um die schmerzlichen Erfahrungen der Corona Pandemie aufzuarbeiten und im besten Fall damit abschließen zu können.

## **SPENDEN**

---

Durch die geplanten Aufführungen des „Corona Requiem“ möchten wir für die „**Vinzenzgemeinschaft**“ Spenden sammeln und das Helfen für jene Menschen und Familien, die durch diese Corona Pandemie in Notlage gekommen sind, etwas zu unterstützen. Ausnahmslos alle Spendengelder gehen an die „**Vinzenzgemeinschaft**“ Südtirol.

Die langen Monate dieser Corona Pandemie sind und waren für uns alle eine sehr belastende Zeit.

## **ZIELGRUPPE**

---

Sängern und Musikern die Plattform zu bieten wieder auftreten zu können. Allen Zuhörern die Möglichkeit zu bieten, wieder ein Konzert besuchen zu können. Durch diese Aufführung können wir vielen Musikern und Sängern einen Anstoß geben, wieder weiterzumachen, nicht ihr Tun nach fast 2 Jahren Verzweiflung, ja bisweilen Leiden am Rande der Existenz, als abgeschlossen zu betrachten. Wir haben eine tiefe Resignation feststellen müssen. Umso wichtiger scheint uns die Aufführung dieses „Corona Requiem“. Für viele Sänger und Musiker wird es das erste Projekt nach 2 Jahren Abstinenz von der Bühne sein; - die erste Anerkennung für ihr künstlerisches Tun und Sein. Dadurch geben wir Mut, schaffen Akzeptanz und psychische Nähe, Ansporn und nicht zuletzt gelebte Wertschätzung für ihr Wirken allgemein.

## **INHALT**

---

Das „Corona Requiem“ ist in 10 Szenen und drei Teilen angelegt.

In insgesamt 10 Szenen werden Erlebnisse aus der ersten Zeit der Pandemie auf die Bühne gebracht. Der Konzertbesucher wird auf eine musikalische Reise mitgenommen, eine Reise der Erinnerung, der Trauer, des Gedenkens und nicht zuletzt der Zuversicht.

Im **Prolog** kommen verschiedene Persönlichkeiten und auch Menschen aus dem Alltag zu Wort, unter anderem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Papst Franziskus.

In den Einzelszenen hat der Autor u.a. auch Textbeiträge von Claudio Calabrese, Luis Zagler, Elisabeth Wolf eingearbeitet

Im **Hauptteil** des Werkes, der „**Missa da Requiem**“, wird in Form einer Gedenkmesse (Requiem) der vielen Verstorbenen der Corona-Pandemie gedacht.

Im **Epilog** werden Szenen gebracht, die wieder Hoffnung schaffen und uns positiv in die Zukunft blicken lassen.

Die Gesamtlänge des Stückes: ca. 80min

## **ZEITRAUM UND TERMINE**

---

geplant 3 Aufführungen

06.04.2022 – „Haus Voitsberg“ Vahrn

07.04.2022 – „Kulturhaus Thalguter“ Algund

08.04.2022 – „Kulturhaus Karl Schönherr“ Schlanders

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

## MITWIRKENDE

---

*Solisten und Schauspieler  
Projektchor aus ganz Südtirol  
23 Orchestermusiker*

Alle Spenden, welche bei den Konzerten gesammelt werden, kommen der „**Vinzenzgemeinschaft**“ für ihre statutarische Tätigkeit zu.

**Andrea Gabis**  
Kulturverein Amaté  
Förderverein Palliative Care

**Josef Haspinger**  
Vinzenzgemeinschaft

**Kurt Egger**  
Förderverein Palliative Care

*Amaté*

**Kulturverein Amaté**  
Montaniweg 13 - 39012 Meran  
Steuernummer: 91064440216  
IBAN: IT61Z0811258590000301274988  
[amatechor@gmail.com](mailto:amatechor@gmail.com)